

Wilder Kaiser Kaiserkrone

Dem Kaiser auf der Krone herumtanzen

Die fünf Etappen dieser Weitwanderung lassen sich individuell gestalten und bieten teils auch mehrere Nächtigungsmöglichkeiten. Die verschiedenen Ein- und Ausstiege, die vielen Hütten sowie kürzere, alpine Routen und Gipfelbesteigungen ermöglichen unterschiedlichste Varianten.



↑ 5000 Hm | ↓ 5000 Hm | → 65 Km | ⌚ 5 Tage |

Talort: Going (772 m)

Ausgangspunkt: Öffentlicher Parkplatz bei der Feuerwehr Going (kostenlos); beim Wanderstartplatz in Hüttling sind keine Dauerparker gestattet!

Etappen: Going – Gaudeamushütte – Grutenhütte 5 Std./1250 Hm/8 Km – Hintersteiner See 6 Std./550 Hm/13,5 Km – Kaindlhütte – Anton-Karg-Haus – Hans-Berger-Haus – Stripsenjochhaus 7 ½ Std./1600 Hm/15,5 Km – Gasthof Griesenau – Gasteig 7 Std./650 Hm/16 Km – Going 6 Std./950 Hm/11,5 Km

Mobil vor Ort: KaiserJet Haltestelle Going, Badesee oder Postbus Haltestelle Going, Stanglwirt; nähere Informationen unter www.wilderkaiser.info

Karten/Führer: Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt 8 »Kaisergebirge«

Information: Tourismusverband Wilder Kaiser, Dorf 35, A-6352 Ellmau, Tel. 00 43/5 05 09, www.wilderkaiser.info

Hütten: Gaudeamushütte (1263 m), Tel. 00 43/53 58/22 62; Grutenhütte (1620 m), Tel. 00 43/53 58/4 33 89, www.gruttenhuette.at;



Pension Maier am Hintersteiner See (890 m), Tel. 00 43/53 58/82 03, www.pension-maier.at; Hans-Berger-Haus (936 m), Tel. 00

43/53 72/6 25 75, www.bergsteigerschule.at; Stripsenjochhaus (1577 m), Tel. 00 43/6 64/4 32 17 90, www.stripsenjoch.at; Gasthof



Wilder Kaiser Kaiserkrone

Griesenau (719 m), Tel. 00 43/53 52/6 41 80, www.griesenau.com; Obere Regalm (1313 m), Tel. 00 43/6 64/1 30 91 64, www.regalm.at

Wegbeschaffenheit: Variiert zwischen Forstwegen, Steigen, Wiesen- und Waldwegen, felsigen Passagen mit teilweise versicherten Abschnitten und kurzen Abschnitten auf Asphalt

Einsamkeitsfaktor: Auf einer der schönsten und daher auch beliebtesten Weitwanderungen in Tirol wird man selten allein sein – vor allem zwischen Juni und September, wenn die Hütten alle geöffnet haben. Viele der Etappenziele sind auch für Tageswanderer gut erreichbar.

Orientierung/Route: Vom Parkplatz in Going geht es auf der Aupromenade bis zum Stanglwirt und dann Richtung Kaisergebirge/Hüttling. Ein Forstweg führt hinauf bis zur Oberen Regalm. Von hier wandern Sie über das Baumgartenköpfl Richtung Gaudeamushütte – die erste Nächtigungsmöglichkeit. Wer noch weiter kann, nimmt den Steig durch das beeindruckende Klamm hinauf zur Gruttenhütte. Eine weitere Nächtigungsmöglichkeit gibt es auch auf der gemütlichen Riedlhütte. Die zweite Etappe führt rund um den Treffauer durch Latschen und Waldabschnitte bis zur Kaiser-Hochalm.

Weiter geht es bis zur Steiner Hochalm, von der es bergab bis zum Hintersteiner See geht. Am dritten Tag wandern Sie vom See auf die Walleralm, am Fuße des Zettenkaiserkopfes und weiter auf das Hohegg mit herrlichen Ausblicken bis ins Inntal. Über Almen führt der Steig auf das Hochplateau der Kaindlhütte. An der Nordseite des Wilden Kaiser führt der Bettlersteig vorbei an zwei Schluchten bis zum Anton-Karg-Haus, weiter zum Hans-Berger-Haus und bis zum Stripsenjochhaus. Auf der vierten Etappe geht es über den Stripsenkopf, den Feldberg und den Scheibenbichlberg hinab ins romantische Kaiserbachtal. Von Griesenau führt die Etappe am Engelbach entlang und weiter auf dem Forstweg bis nach Gasteig. Die letzte Etappe führt unter ständiger Präsenz der Maukspitze durch Wald und über Almen nach Süden auf dem Wilder-Kaiser-Steig zum Ursulablick. Über den Niederkaiser gelangen Sie bis zur Graspoint-Hochalm und über die Graspoint-Niederalm wieder retour zum Ausgangspunkt nach Going bzw. Hüttling.

Dagmar Steigenberger

Mittendrin in der Felskulisse des Kaisers



Foto: TBV Wilder Kaiser/Peter von Felbert